

Dokumentation Gremiensitzung #4

Zu Besuch in Galerie „made in wedding“ mit Besuch vom Stadteil-Forum Tiergarten Süd.



Fotoquelle: <https://www.made-in-wedding.de/>

Zeit: 14. Oktober 2025, 18:00–20:00 Uhr

Ort: made in wedding (Koloniestraße 120, 13359 Berlin)

1 GREMIENZUKUNFT GESTALTEN – WAS BISHER GESCHAH

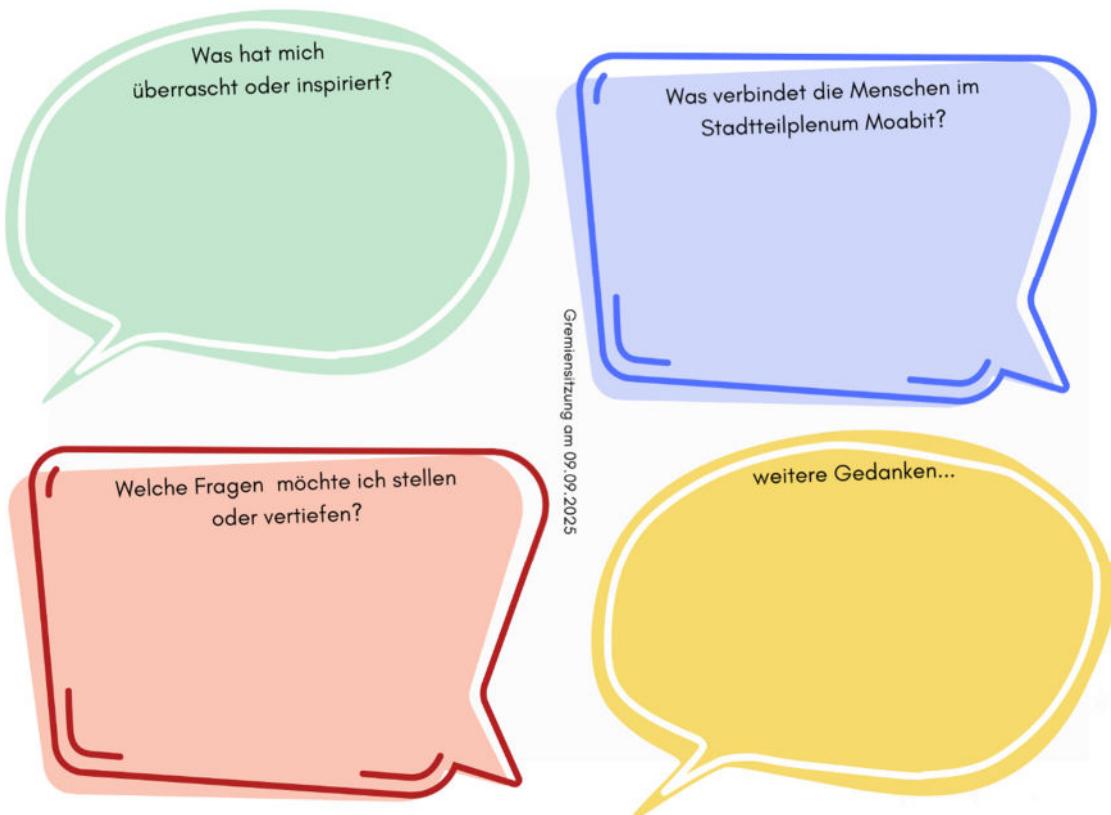
Rückblick Gremiensitzung #3:

Katrin Syperek ([Stadtteilkoordination Moabit West](#)) und Tim Kormeyer ([QM Beusselstraße](#)) haben das Stadtteilplenum Moabit vorgestellt und uns Einblicke in sein Schaffen gegeben. [Hier](#) findet sich die begleitende Präsentation zum Input. Dieser Austausch war als Moment der Inspiration und des Lernens gedacht und sollte produktiv in den eigenen Gestaltungsprozess der Gremien im QM Soldiner einfließen. Auf Memozetteln konnten die Gremienmitglieder ihre Gedanken und Fragen zum Gehörten festhalten.

Im Rahmen des Austauschs konnten die Gremienmitglieder aus dem QM Soldiner Stadtteilplenum Sitzung am 23. September besuchen. Der Bericht zu dem Ausflug ist [hier](#) nachzulesen.

2 LERNEN VON ANDEREN – DAS STADTTEIL-FORUM TIERGARTEN SÜD ZU BESUCH

Tom Söding ([Stadtteilkoordination Tiergarten Süd](#)) und Heidrun Abraham ([Stadtteil-Forum Tiergarten Süd](#)) stellen das Stadtteil-Forum Tiergarten Süd vor und geben uns Einblicke in sein Schaffen. [Hier](#) findet sich die begleitende Präsentation zum Input. Wie in der letzten Sitzung ist der Austausch als Moment der Inspiration gedacht und soll in den eigenen Gestaltungsprozess der Gremien im QM Soldiner einfließen. Die Gremienmitglieder haben auf Memozetteln ihre Gedanken und Fragen zum Gehörten festhalten.



Auch diese Ergebnisse fließen in die weitere Ausgestaltung des Prozesses ein.

3 AKTUELLES AUS DER GALERIE „MADE IN WEDDING“

Seit dem Jahr 2013 existiert das gemeinnützige Projekt „[made in wedding](#)“, das unter der Trägerschaft der [puk a malta gGmbH](#) steht. Ziel dieses Projekts ist es, durch die Bereitstellung von Ausstellungsräumen im Kiez eine Plattform zu schaffen, auf der sowohl Bewohner*innen des Stadtteils als auch Künstler*innen ihre Werke präsentieren können. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf der Alltagskunst, die als Ausdruck gelebter Kultur verstanden wird. Die Galerie ermöglicht es, diese Alltagskultur sichtbar und erfahrbar zu machen und fördert somit den kulturellen Austausch im Stadtteil.

Ein zentraler Bestandteil des Projekts ist die Kiezkunstwerkstatt, die sich durch ihre gemeinwesenorientierte Arbeitsweise auszeichnet. Sie verfolgt das Ziel, künstlerische Ausdrucksformen mit Bildungsangeboten zu verbinden und dadurch kreative Lernprozesse zu fördern. Dies geschieht unter anderem durch Formate wie die Siebdruckwerkstatt, das Urban Sketching sowie durch Ansätze der Kunstpädagogik. Um diese Angebote umzusetzen, arbeitet das Werkstattteam eng mit verschiedenen Einrichtungen und Akteur*innen im Soldiner Kiez zusammen und baut auf eine starke lokale Vernetzung.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Projekts ist die monatlich wechselnde Ausstellung von Kunstwerken unterschiedlicher Künstler*innen. Diese Ausstellungen werden jeweils durch eine Vernissage eröffnet und mit einer Finissage abgeschlossen, die als feierliche Momente der Begegnung und des Austauschs gestaltet sind. Sie bieten Raum für Gespräche, Reflexion und die Würdigung der künstlerischen Arbeiten

4 AUSBLICK GREMIENSITZUNG #5:

Die nächste Sitzung findet am **11. November 2025** im QM Büro statt. In der letzten Sitzung vor dem feierlichen Jahresabschluss im Dezember entwickeln die Gremienmitglieder gemeinsam zentrale Orientierungspunkte für die Weiterentwicklung der Gremienarbeit. Das QM-Team wird den Prozess moderieren und anleiten. Grundlage bildet das bereits gemeinsam erarbeitete Material aus den vorangegangenen Arbeitsschritten.

Der Fokus liegt darauf, den Teilnehmenden ausreichend Zeit und Raum für diese wichtige Aufgabe zu geben.